



Schweizerische Pädiatrische Onkologie Gruppe  
Groupe d'Oncologie Pédiatrique Suisse  
Gruppo d'Oncologia Pediatrica Svizzera  
Swiss Paediatric Oncology Group

# I-HIT-MED-Register

Verantwortlich für das internationale Register ist das Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf in Deutschland. In der Schweiz übernimmt die Schweizerische Pädiatrische Onkologie Gruppe (SPOG) die Verantwortung für das Register.

## Hintergrund

Das I-HIT-MED-Register erfasst Patientinnen und Patienten mit seltenen Hirn- oder Rückenmarktumoren. Es handelt sich dabei um Medulloblastome, Ependymome, Tumore der Pinealisregion, Choroid-Plexus-Tumore und andere seltene Tumore. In der Schweiz werden an dieser internationalen Registerstudie voraussichtlich etwa 15–20 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene pro Jahr teilnehmen.

## Wieso braucht es das Forschungsprojekt I-HIT-MED?

Das Forschungsprojekt will die zukünftige Therapie von Patientinnen und Patienten mit seltenen Hirn- und Rückenmarktumoren verbessern. Dazu beobachten die Forschenden die eingesetzten Therapien, sie untersuchen die Tumorbiologie und erfassen auch die Spätfolgen.

Gleichzeitig profitieren die teilnehmenden Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen davon, dass ein unabhängiges Referenzzentrum ihre Diagnose überprüft und dem behandelnden Team für die Therapie beratend zur Seite steht. Diese zusätzliche Qualitätskontrolle kann sich für die Teilnehmenden vorteilhaft auswirken.

## Kontaktangaben:

SPOG-Koordinationszentrum

Partner Relations

Effingerstrasse 33

3008 Bern

Email: [partnerrelations@spog.ch](mailto:partnerrelations@spog.ch)

Tel.: +41 31 389 91 89